



Infos und News

Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm

An alle aktiven und vorläufig aktiven Mitglieder sowie an alle Freunde der Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm. Erscheinungsweise alle 3 Monate. Viel Spaß beim Lesen.

Einsatz für die RTH-Wasserrettung 02/2015

Am Nachmittag des 9.04.2015 wurde die RTH-Wasserrettung nach Ehingen alarmiert. Dort wurden treibende Kanus in der Donau gesehen. Vor Ort wurde eines in einem Wehr gesichtet, ein weiteres trieb weiter flussabwärts im Uferbereich und wurde von den Tauchern ohne Taucheinsatz geborgen. Es stellte sich heraus, dass keine Personen vermisst oder im Wasser waren.

Vielen Dank an die Feuerwehr Ehingen für den Rücktransport der Taucher nach Neu-Ulm.

Weitere Berichte zu unseren Einsätzen gibt es in unserer [Übersicht](#) auf der Homepage.

Michael Huber

Wachbeginnübung



Um unsere neuen Jugendlichen auf die anstehende Wachseason vorzubereiten zu können, trafen sich am 2. Mai einige von ihnen und aktive Wasserwachtler an unserer Wachstation am Ludwigsfelder Baggersee. Der Wettergott war uns nach dem sehr verregneten Vortag wohlgesonnen und so begann der Tag mit der Erkundung unserer Wachstation. Die Jugendlichen hatten nicht mit einer so umfangreichen Ausrüstung gerechnet und unser Motorboot weckte sogleich ein großes Interesse und es stellte sich die Frage ob man auch damit fahren würde - logisch, aber erst später.

Bei der ersten Übung musste ein Jugendlicher versorgt werden, der sich beim Sturz von einem Klettergerüst eine Kopfplatzwunde und einen Verdacht auf eine Wirbelerletzung zugezogen hatte. Natürlich ist der Ausbildungsstand der Jugendlichen noch nicht so weit, dass sie dieses Szenario selbstständig bewältigen können. Aber unter der Anleitung erfahrener Ausbilder klappte die Versorgung einwandfrei. Nach der Erstversorgung musste die Person schonend auf einen Combicarrier geladen und dann über einen imaginären Wildwasserfluss dem Rettungsdienst zur Weiterversorgung zugeführt werden. Dazu bot sich die Seilrutsche auf dem Spielplatz geradezu an. Der Combicarrier wurde in die Schleifkorbtrage verfrachtet und diese dann mittels unseres Einsatzmaterials aus dem Geräteanhänger schonend „ans andere Ufer“ gebracht. Anschließend konnten die Jugendlichen dann auch gleich ausprobieren wie es sich anfühlt mittels Schleifkorbtrage transportiert zu werden.

Ein Bootsführer erklärte zu Beginn der nächsten Übung wie eine Rettungsweste funktioniert und was bei einer Fahrt mit einem Rettungsboot alles beachtet werden muss. Da alle gut aufgepasst hatten konnten zwei Gruppen gebildet werden. Die erste durfte mit dem Bootsführer einige Fahrmanöver mit unserem Motorrettungsboot absolvieren, die andere wurde zu einer bewusstlosen Person gerufen, die wohl etwas zu viel Alkohol erwischt hatte. Nach dem ersten Teil wechselten die Gruppen kurzerhand und so bekamen alle einen Einblick in diese Aufgaben. Dann war Stärkung angesagt, bei Steaks und Würstchen diskutierten die Teilnehmer ihre Eindrücke. Die Jungwasserwachtler hatten noch lange nicht genug und wollten weitermachen. Das liesen wir uns nicht zweimal sagen und fügten noch eine Bergung

einer verletzten Person von einem Badefloß und auf besonderen Wunsch noch eine Fortsetzung der Bootmanöver an.

Die Motivation der Jugendlichen ließ auch nicht nach, als die benutzten Ausrüstungsgegenstände geputzt und wieder einsatzklar gemacht werden mussten, Ich hoffe das das auch so bleibt, dann brauchen wir uns um unsere Nachfolge keine Gedanken machen. Vielen Dank an alle Beteiligten für die tolle Übung, die viel Spaß gemacht hat.

Helmut Graf

SEG-Einsatz 02/2015 - Person im Wasser

Am Sonntag, den 3. Mai, um 11:57 Uhr wurden die Schnelleinsatzgruppen unserer Ortsgruppe und der OG Senden an den Ludwigsfelder Baggersee gerufen. Am Steg vor unserer Wachhütte hatten Passanten ca. 2 m vom Ufer entfernt eine untergegangene Person vom Steg aus gesehen und verständigten die Integrierte Rettungsleitstelle Donau Iller. Die Bergung verlief relativ einfach und der Patient konnte schnell dem Rettungsdienst übergeben werden. Einige Wasserwacht-Einsatzkräfte unterstützen danach den Rettungsdienst bei der Herz-Lungen-Wiederbelebung. Leider war der Patient wohl schon zu lange im Wasser und die Wiederbelebungsmaßnahmen mussten ohne Erfolg abgebrochen werden.



Wir konnten auch schon am Vortag bei unserer Wachbeginnübung mehrere Schwimmer im Ludwigsfelder Baggersee beobachten, an dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass auch eine Wassertemperatur von knapp 14 °C schnell zu Kreislaufproblemen führen kann.

Helmut Graf

Geräteschau der Wasserwacht Bayern



Am 9. Mai hatten interessierte Wasserwacht Mitglieder aus ganz Deutschland in Regensburg die Möglichkeit, sich über Ausrüstungsgegenstände wie Einsatzfahrzeuge, Motorrettungsboote und Geräteanhänger, die über das Bayerische Rettungsdienstgesetz beschaffbar sind, zu informieren. Die verschiedenen Motorrettungsboote konnten nicht nur angeschaut, sondern auf der Donau ausgiebig getestet werden. Von unserem Kreisverband wurden das Zugtruppfahrzeug mit Geräteanhänger des Wasserrettungszuges Schwaben, und der Geräteanhänger der SEG Neu-Ulm Typ Schwaben ausgestellt.

Die von uns ausgestellten Fahrzeuge wurden zu großen Teilen von Wasserwachtlern des Kreisverbandes Neu-Ulm entworfen. Das Interesse war groß und die Resonanz sehr positiv. Den ganzen Tag über wurde gefachsimpelt und auch der Erfahrungsaustausch unter den Wasserwachtlern kam nicht zu kurz und so konnte man die eine oder andere Anregung mit nach Hause nehmen.

Im Rahmenprogramm wurden die Ausbildungsbereiche der Wasserwacht vorgestellt. Auch ein Stand der Fa. Selectric war vor Ort und die neuen Digitalfunkgeräte konnten begutachtet werden, auftretende Fragen wurden sofort beantwortet. Für unsere Ortsgruppe steht demnächst die Ersatzbeschaffung eines Schlauchbootes für den Pfuhler Naherholungssee an, diese Ausstellung war ideal dazu geeignet, die in Frage kommenden Bootstypen zu testen.

Helmut Graf

SEG-Einsatz 03/2015: Person im Wasser

Am Samstag, den 16.05., um 8:43 Uhr wurde unsere SEG zu einem Wasserrettungseinsatz an den Pfuher Badensee alarmiert. Schon um 8:49 Uhr konnte die ins Wasser gestürzte Person von zwei privat direkt zum Einsatz gefahrenen Wasserrettern der Wasserwacht geborgen werden. Sofort begannen sie, die Person zu reanimieren bis der Patient an den Rettungsdienst und den Notarzt übergeben werden konnte. Die nachrückenden Einsatzkräfte fuhren zwar die Einsatzstelle noch an, sie mussten aber nicht mehr in das Geschehen eingreifen. Innerhalb kürzester Zeit waren 19 Mitglieder unserer Schnelleinsatzgruppe am Einsatzort.



Helmut Graf

Ausflug der WW-Oldies am 9.5.2015



Wie auch in den letzten Jahren im Frühjahr fand unser traditioneller Oldie-Ausflug statt. Es ging diesmal nach Kloster Scheyern, Spargelbau Kornreiter Leinfelderhof in Schrobenhausen und nach Laimering. Selbstverständlich fuhren wir wieder mit dem Reisebus der Firma Missel und mit Busfahrer Marcel. Um 7.32 Uhr sagten wir tschüss zu Neu-Ulm und unser Fahrer steuerte unser erstes Ziel, das Kloster Scheyern an. Da wir zur Kloster- und Kirchenführung angemeldet waren, wurden wir schon von Pater Joachim erwartet. Das Kloster ist eine Benediktinerabtei (Abtei Marä Himmelfahrt und zum Heiligen Kreuz) in Scheyern in Oberbayern. Am 9. Oktober 1215 wurde die Basilika des Klosters geweiht, im 19. Jahrhundert Umgestaltung im Stil der Neuromantik und im März 1980 erfolgte die Erhebung zur päpstlichen Basilika.

In der Chorkapelle befindet sich das erste und älteste Familiengrab der Wittelsbacher. Die Sakristei fanden wir alle wunderschön schon wegen der herrlichen Barockausstattung. Tief beeindruckt über so viel Wissenswertes gingen wir nun zu unserem Weißwurst oder Wienerle Frühstück in die Klosterschenke. Gestärkt vom guten zweiten Frühstück teilten wir uns in drei Gruppen auf. Horst wanderte mit der ersten Gruppe den Panoramaweg (Wanderung rund um Scheyern) und Dauer der Wanderung ca. 1,5 Stunden. Die zweite Gruppe spazierte mit Griseldis auf dem Akazienweg. Aufgrund der Pappelallee wird der Weg auch gerne die „Bayerische Toskana“ genannt. Die Bummler fuhren mit dem Bus in die Stadt Schrobenhausen. Vom Busparkplatz ging es auf dem Stadtwall und entlang der schönen Stadtmauer (15. Jahrhundert) in die Stadt. Als erstes besichtigten wir den Hebammenturm Anfang 15. Jahrhundert und im 19. Jahrhundert war es die Wohnung der städtischen Hebamme. Heute ist es ein schnuckeliges kleines Häuschen.

Da ich mich schon in Schrobenhausen auskannte (Erkundungsfahrt) marschierte ich zielstrebig mit meiner Bummlergruppe in das Eiscafe Kult denn dort gibt es ein super gutes Eis. Als wir uns auf den Rückweg machten überraschte uns ein Gewitter. Aber nichts wie durch, denn der Bus wartete schon. Die Wanderer erzählten uns, dass sie großes Glück hatten, denn als sie im Bus saßen fing es an zu regnen. Nach nur ca. 10 Minuten Fahrt erreichten wir den Leinfelderhof.

Da es immer noch in Strömen regnete begrüßte uns Frau Kornreiter in der Produktionsstätte. Ist der Spargel gestochen wird er gewaschen und sortiert, je nach Länge, Durchmesser, Färbung Aussehen.

Die Sortiermannschaft wird seit einigen Jahren durch eine vollautomatische Sortiermaschine unterstützt. Auch für das Schälen gibt es eine Schälmaschine die schnell und sauber arbeitet. Nun hat der Regen aufgehört und wir gehen nach draußen, denn hier zeigte und erklärte uns die Chefin auf einem kleinen Spargelhügel den Anbau, und das stechen von Spargel. Ein Spargelfeld kann man 10 Jahre bewirtschaften danach werden Getreide, Mais oder Kartoffeln angebaut. Nachdem wir mit dem Einkauf fertig waren und im Bus saßen verabschiedete sich Frau Kornreiter von uns allen und wir wünschten ihr noch eine gute Spargelzeit, denn sie geht von Mitte April-24. Juni und dies ist mit sehr viel Arbeit verbunden. Nun ging die Fahrt nach Laimering bei Dasing zum Landgasthof Asum, wo wir alle ein gutes Essen serviert bekamen. Die Heimfahrt ging zügig voran, denn es war kein Stau und so kamen wir um ca. 20.15 Uhr auf dem Parkplatz Wonnemar an.

Christa Raiber

Viel zu tun

Beim Wachdienst am 31.05. musste einem Asylbewerber, der kurz vor einem Badefloß einen starken Oberschenkelkrampf bekommen hatte schnellstens geholfen werden. Durch Mithilfe einiger anderer Badegäste konnte er das Badefloß gerade noch erreichen. Da er nicht mehr selbst zurückschwimmen konnte, transportierten die Einsatzkräfte den Schwimmer mit dem Motorrettungsboot zur Wachstation. Nach einer warmen Dusche und krampflösender Maßnahmen konnte er die Wachstation wieder verlassen.



Am 11.06. fand in Neu-Ulm zum erstem Mal ein DEE AOK Firmenlauf statt. Da die Strecke in weiten Teilen an einem Kanal entlang führte, wurde dieser durch mehrere Wasserretter abgesichert. Glücklicher Weiße mussten sie nicht eingreifen und alle Läufer kamen gesund ans Ziel.

Schon am nächsten Tag gegen 8:00 Uhr wurde unserer SEG Wasserrettung zum nächsten Einsatz gerufen. Alarmstichwort Fahrzeug im Wasser. Mitarbeiter eines Stromversorgungsunternehmens fanden an ihrem Kraftwerksrechen ein 3 rädiges Elektrofahrzeug vor. Da von einem Unfall auszugehen war, suchten unsere Taucher den Kraftwerksbereich sofort nach untergegangenen Personen ab. Da sie keine Personen auffinden konnten, und zwischenzeitlich die mutmaßliche Einsturzstelle gefunden war, wurde der knapp 2m tiefe Kanal mittels Wasserrettern abgesucht. Da auch sie keine Person auffinden konnten und die Polizei meldete, dass das Fahrzeug als gestohlen gemeldet wurde, wurde der Einsatz abgebrochen. Das Fahrzeug wurde zwischenzeitlich mit einem Kran des THW geborgen.

Helmut Graf

Erneuter SEG-Einsatz



Beim Joggen im Bereich der Donau in Thalfingen bemerkte eine Passantin am Abend des 14. Juni einen blauen Gegenstand, der im Wasser trieb. Da sie nicht ausschließen konnte, dass es sich dabei um eine Person handelt, setzte sie einen Notruf ab. Die ILS Donau-Iller alarmierte daher neben unserer Schnell-Einsatz-Gruppe auch weitere Wasserrettungskräfte der DLRG Ulm und Leipheim, des THW Neu-Ulm, der örtlichen Feuerwehr und den Rettungshubschrauber mit Tauchern. Unsere Fahrzeuge befanden sich noch auf der Heimfahrt vom Wachdienst und konnten daher unverzüglich die Unfallstelle anfahren.

Vor Ort wurde die Donau mit mehreren Booten abgesucht, parallel überflog der Hubschrauber das Einsatzgebiet. In der Nähe des Kraftwerks wurde ein defektes blaues Schlauchboot im Wasser gefunden und geborgen. Da nicht geklärt war, dass von der Joggerin nur das blaue Schlauchboot oder eine Person in einer blauen Jacke gesicht worden war, erfolgte eine weitere intensive Oberflächensuche durch mehrere Boote und den Hubschrauber im Einsatzgebiet. Nachdem diese erfolglos verlief wurde der Einsatz anschließend beendet.

Michael Huber

Personalwechsel in der Vorstandschaft

Nachdem unsere bisherige Schriftführerin ihr Amt in der Vorstandschaft aus persönlichen Gründen niederlegen musste, konnten wir Miriam Fackler als Nachfolgerin gewinnen. Wir freuen uns sehr über ihr Engagement und ihre Mitarbeit im Vorstand seit Mitte Juni 2015.

Spaß!!!!

...oder auch: FUNDAY! Das war wieder das Motto auf unserem Funday 2015 der am 27.06.2015 von unserer Jugendleitung „durchgezogen“ wurde... Wie schon beim 1. Funday 2013 war Hauptziel an diesem Tag für die Kids und Jugendlichen unserer Ortsgruppe: Spaß haben und zwar am, im und mit Wasser!

Nachdem das Wetter Morgen's noch relativ gut mitspielte, vermieste es kurz vorm Essen (lecker Hamburger!!) doch einigen den Spaß, da es auch noch kurz „a bisle“ kalt wurde... Aber großes Lob an unsere Jungwasserwachtler, denn die sind schon „echt harte Jungs und Mädels“ und haben nach dem Essen „eiskalt“ weiter gemacht. Das Wetter gab auf und hatte ein Einsehen, so dass die Sonne wieder rauskam und es für die letzten „Wasserspiele“ noch ein Spitzenwetter gab!

Allen hat es wieder „saugut“ gefallen und freuten sich über die von der Fa. Franke gespendeten Medallien und Preise für die besten Mannschaften! An dieser Stelle nochmals vielen, vielen lieben Dank an die fleißigen Helfer (besonders „die Küche“) die diesen Tag erst wieder für alle zu dem gemacht haben was er sein soll: Ein echter Funday!



Gordon Franke

Termine

Aktiven- und Jugendtreff
am 01.07.2015, 19:30 Uhr

Absicherung RKU-Fest
am 23.07.2015
Thalfinger See

Aktiven- und Jugendtreff
am 05.08.2015, 19:30 Uhr
Wachstation Ludwigsfeld

Absicherung Lichtserenade
am 18.07.2015

Absicherung des Einstein-Triathlons
am 26.07.2015, 8:00 Uhr
Donau

Aktiven- und Jugendtreff
am 02.09.2015, 19:30 Uhr
Wachstation Ludwigsfeld

Absicherung NABADA
am 20.07.2015

Jugendzeltlager
01.08. - 08.08.2015

Weitere Termine und Berichte folgen, immer aktuell auf unserer Homepage:
www.wasserwacht-neu-ulm.de